„Dieser Tag ist ein Geschenk“

Familientag bringt Bückeburger zusammen / Bühnenprogramm, Spiel und Spaß

VON NADINE HARTMANN



Das Bühnenprogramm sorgte für Unterhaltung, Kurzweil oder, wie hier mit der BSG, für sportliche Betätigung. FOTOS: NH

BÜCKEBURG. Bückeburg hat rund 20000 Einwohner, erklärt Bürgermeister bei der Eröffnung des großen Familientages. „Die Stadt ist eine tolle Gemeinschaft, die zum Mitmachen einlädt“, konstatiert der Verwaltungschef. Und dieser Einladung ist offenbar ein großer Anteil der Bürgerschaft gefolgt, denn trotz dunkler Wolken und eines kurzen Wolkenbruchs nach der Eröffnung war das Fest ein großer Erfolg mit unzähligen Besuchern.

„Wir müssen einander unterhaken, und genau das tun wir hier und heute“, so Wohlgemuth zur Eröffnung. Zusammen mache das Leben mehr Spaß, daher „nehmen Sie sich die Zeit und entdecken Sie, was der heutige Tag alles bietet“. Dank richtete der Bürgermeister an die zahlreichen Sponsoren: „Ohne Sie würde es nicht gehen“. Pastor Reiner Diekmann, Stadtkirchengemeinde, begrüßte die Gäste im Namen der teilnehmenden Kirchengemeinden: „Großartig, dass wir alle zusammenkommen können. Dieser Tag ist ein Geschenk, lasst ihn uns gestalten und gemeinsam erleben“. Marc Bergermann, Pastor der reformierten Kirchengemeinde, erinnerte an den Bibelvers „Suchet der Stadt Bestes“: „Sie können heute live erleben, was Bückeburg Bestes zu bieten hat, dazu gehört auch eine lebendige Ökumene und die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden. Kümmert euch um eure Stadt, bringt euch ein und feiert das Leben“. Die Jugendband der freikirchlichen Gemeinde sorgte für den musikalischen Einstieg ins Familienfest, bevor ein starker Wolkenbruch die Gäste erst mal unter die vorhandenen Pavillons und Überdachungen zwang. Mit etwas Verspätung, aber wieder bei Trockenheit, konnte dann das Netzwerk Kinderturnen unter Leitung von Susanne Schwarz-Everding den Tanz „Theo Theo“ vorführen. Sportlich wurde es auch mit der BSG, die sich nicht nur mit schweißtreibenden Vorführungen mit Hula-Hoop-Reifen und mehr begnügte, sondern die Anwesenden gleich zum Mitmachen animierte. Die Schulband der Schaumburger Märchensänger „Vanilla Sky“ sorgte anschließend dafür, dass das Publikum wieder etwas durchatmen konnte. Herzergreifend wurde es wiederum mit den Nachwuchsschauspielern der Immanuelschule, die das Theaterstück „Drei Schmetterlinge“ performten und die Zuschauer verzückten. Die Lollipops des TSC Blau-Gold-Röcke ließen derweil bei ihrer Rock'nRoll-Vorführung Beine und auch Röckchen fliegen, zur Freude der Zuschauer, die fuß- und kopfwippend der Tanzvorführung folgten. Besonderes Event war die Challenge „Schlag den Stadtrat“, bei dem sich die jungen Bürger mit den amtierenden Ratsfrauen und Ratsherren messen konnten. Und das sehr erfolgreich, obwohl einige Ratsmitglieder unerwarteten Eifer entwickelten bei Leitergolf, Seilspringen, Bückeburg-Quiz, Bobbycar fahren und „Lieder gurgeln“. Die jungen Bürger zeigten sich dabei als faire Sieger, eine Wiederholung wird von allen Beteiligten gewünscht. Die Big Band des IGS Helpsen spielte in der Pause und sorgte so für eine kleine Verschnaufpause.



Von den kleinen Besuchern war vielerorts am Familientag Geschicklichkeit gefragt.



Besonders beliebt war der Schlagkäfig der Bückeburger Baseball Buccaneers.

Doch zum Verschnaufen gab es eigentlich noch viel zu viel zu entdecken, denn mehr als 40 Bückeburger Vereine, Institutionen und Organisationen hatten sich rund um den Marktplatz, Stadt- und Rathaus bis hin zum Hubschraubermuseum, Sparkasse und Sableplatz aufgebaut und boten sowohl sportliche Aktivitäten, Spiele, Bastelangebote, Speisen und Getränke und vieles mehr an. Während bei den Freien Wählern munter Enten geangelt wurden, flogen bei der SPD die Cornhole-Säcke, bei den Grünen und der Landeskirchlichen Gemeinschaft fanden harte Leitergolf-Wettkämpfe statt. Besonderer Hit war der Schlagkäfig der Bückeburger Baseballer Buccaneers, in dem die Bälle nur so flogen. Auf dem kleinen Feld beim Bückeburger Hockey Club ging es etwas zahmer zu, die Kinder hatten aber mindestens genauso viel Spaß. Geschick beweisen mussten die Besucher beim Reisen-Jenga oder aber den Spielen des Netzwerk Kinderturnens, gegenüber lud der Bücherflohmarkt der Stadtbücherei zum Stöbern ein. Da sich auch das Wetter gnädig hielt und sogar noch Sonnenschein auf den Marktplatz schickte, konnte sich der Familientag für alle Beteiligten zum vollen Erfolg entwickeln – „Wiederholung unbedingt erwünscht“, meinen die kleinen und großen Besucher.